

REISEN IN ABGELEGENEN GEGENDEN

Mit Fahrrädern kann man pro Tag viele Kilometer zurücklegen und an einige der entlegensten Orte der Welt gelangen. Aber gerade für Reisen in abgelegene Gegenden ist eine gute Vorbereitung unerlässlich. Man sollte Probleme selbst beheben können und im Notfall wissen sich in Sicherheit zu bringen. Und wenn man schließlich wieder in die Zivilisation zurückkehrt, sind die Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung umso erfüllender.



NAVIGATION

Die meisten der hier vorgestellten Routen sind nicht ausgeschildert. Und selbst auf Routen, die es sind, ist zumindest eine zusätzliche Form der Navigation empfehlenswert. Ein GPS-Gerät ist die einfachste Lösung, um die Richtung im Auge zu behalten, während Sie die Fahrt genießen. Der Akku sollte mehrere Tage lang halten. Seien Sie auch auf den Fall vorbereitet, dass das GPS-Gerät kaputtgeht. Als Backup empfehlen sich Offlinekarten auf dem Handy oder herkömmliche Landkarten.

VORRÄTE

Je weiter eine Route in die Wildnis führt, desto mehr müssen Sie sich selbst versorgen und dementsprechend mitnehmen. Ins Gepäck gehört:

- ein Lebensmittelvorrat, der bis zur nächsten Stadt reicht.
- Trockennahrung (kompakt und leicht, aber erst mit warmem Wasser genießbar).
- in Wasserfilter oder ein anderes Mittel der Wasseraufbereitung.
- Übernachtungsausrüstung.

IN KONTAKT BLEIBEN

Auf entlegenen Strecken können Sie tagelang keinen Kontakt zur Außenwelt haben. Treffen Sie deshalb einige Vorkehrungen. Teilen Sie Ihren Angehörigen mit, dass Sie eine Zeit lang nicht erreichbar

sein werden. Vereinbaren Sie einen Zeitpunkt, bis zu dem Sie sich melden werden, und legen Sie fest, was zu tun ist, falls Sie das nicht tun. Geben Sie Ihre Kontaktdaten an die örtlichen Notdienste weiter. Erwägen Sie, ein Ortungsgerät mitzunehmen (zum Beispiel Garmin inReach oder SPOT-Tracker), mit dem Sie voreingestellte Nachrichten an eine bestimmte Telefonnummer senden und mithilfe einer SOS-Taste in Notfällen die Behörden alarmieren können.

SPRACHE UND KULTUR

Einige einfache Wörter und Sätze in der Landessprache zu kennen kann das Reiseerlebnis enorm steigern. Selbst wer über gute Sprachkenntnisse verfügt, hat oft Mühe, in einer Fremdsprache zu kommunizieren, wenn er müde ist. Ein kleiner Spickzettel hilft der Erinnerung auf die Sprünge. Seien Sie respektvoll, und bedenken Sie die kulturellen Unterschiede. Nehmen Sie sich die Zeit, die Menschen zu grüßen, und unterschätzen Sie nicht, wie sehr ein voll beladenes Fahrrad Neugierde weckt und Gespräche anregen kann.

Möglicherweise reisen Sie durch Gegenden mit deutlich niedrigerem Wohlstand, als Sie es von zu Hause gewohnt sind. Das Feilschen mag ein fester Teil einiger Kulturen sein, aber sind ein paar Cent für Sie wirklich so wichtig?

Freuen Sie sich über die Großzügigkeit anderer, danken Sie ihnen dafür, aber verlassen Sie sich nicht darauf. Überlegen Sie, welche kleinen Geschenke Sie im Gegenzug anbieten könnten. Vielleicht ein paar Aufkleber oder etwas Ähnliches, das die Kinder erfreut, die Sie unterwegs treffen ...

